

9781/AB
vom 28.04.2022 zu 9989/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.164.831

Wien, am 27. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 28. Februar 2022 unter der Nr. **9989/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Reaktivierungswelle von Vorsorgekapazitätsstandorten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Um welche konkreten zwölf Objekte handelte es sich bei den in den Jahren 2020 und 2021 reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorten?*
- *Wann wurden (bitte unter Angabe des konkreten Datums) diese zwölf in den Jahren 2020 und 2021 reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorte jeweils wieder aufgesperrt?*
- *Wie hoch ist bei diesen zwölf in den Jahren 2020 und 2021 reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorten die jeweilige Höchstbelagszahl?*

Bundesbetreuungseinrichtung (BBE)	Kapazität	Reaktivierungsdatum
BBE Villach	364	5. Juni 2020
BBE Wien	150	5. Juli 2020
BBE Klingenbach	80	3. Dezember 2020
BBE Finkenstein	80	27. August 2021

BBE Semmering	400	21. September 2021
BBE Steyregg	180	4. Oktober 2021
BBE Mondsee	150	13. Oktober 2021
BBE Salzkammergut	150	16. Oktober 2021
BBE Korneuburg	100	31. Oktober 2021
BBE Graz-Puntigam	200	2. November 2021
BBE Frankenburg	300	10. November 2021
BBE Leoben	450	22. November 2021

Zu den Fragen 4 und 5:

- Wie viele Personen waren - gegliedert nach Nationalitäten - jeweils zum Stichtag der gegenständlichen Anfrage in diesen zwölf reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorten untergebracht?
- Wie stellte sich die durchschnittliche prozentuale Auslastung dieser zwölf Betreuungseinrichtungen im Verhältnis zur angegebenen Höchstbelagszahl seit deren jeweiliger Reaktivierung dar?

Zum Stichtag 15. März 2022 waren insgesamt 1.660 hilfs- und schutzbedürftige Fremde in den zwölf reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorten untergebracht.

Staatsangehörigkeit	BBE Finkenstein	BBE Frankenburg	BBE Graz-Puntigam	BBE Klingenbach	BBE Korneuburg	BBE Leoben	BBE Mondsee	BBE Salzkammergut	BBE Semmering	BBE Steyregg	BBE Villach	BBE Wien	Summe
Afghanistan	8	34		6	17	27			53	6		10	161
Ägypten		1		3	1	5	1	1			1		13
Algerien		1		2	2					3	1		9
Angola		1											1
Armenien												3	3
Aserbaidschan			1								2		3
Äthiopien				1		1			2				4
Bangladesch		1		1									2
Belarus											1		1
Benin						1							1
Gambia									2				2
Georgien		3		2									5
Indien		1							2				3

Irak		4				1			1		1	4	11
Iran		1		1		3			1	1		7	14
Jemen		2				1				1			4
Jordanien						1							1
Kamerun								3					3
Demokr. Rep. Kongo		1							1				2
Kosovo		1											1
Libanon		2				1				1	1		5
Libyen				1		1							2
Mali	1												1
Marokko		1		3		4							8
Moldawien				1				51					52
Nigeria				1		2				1			4
Österreich											1		1
Pakistan		2		2		2			2	1	1		10
Russische Föderation		2		1		3		1	5	1		2	15
Saudi-Arabien										1			1
Serben						1							1
Somalia	10	5		10	6	20			24	2		2	79
staatenlos		7				4				5		8	24
Südafrika									2				2
Sudan										2			2
Syrien	48	119	1	20	47	193			82	49	1	56	616
Tadschikistan						1			2		12	25	40
Tunesien					7	1			2				10
Türkei	1	7		3		10			5	5			31
Ukraine		3	47				95	119	14		228	3	509
Usbekistan												1	1
Venezuela												2	2
Summe	68	199	49	65	73	283	96	121	254	79	250	123	1.660

Erklärend ist auszuführen, dass die BBE Mondsee, die BBE Salzkammergut, die BBE Graz-Puntigam und die BBE Villach zum Stichtag 15. März 2022 ausschließlich als Nachbarschaftsquartiere zur Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine herangezogen werden.

Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Zu den Fragen 6 bis 8:

- *War dem Bundesministerium für Inneres am 12. November 2021 schon bekannt, dass bis 22. Dezember 2021 ganze acht Vorsorgekapazitätsstandorte reaktiviert werden?*
- *Wenn ja, warum wurde dies in der Anfragebeantwortung 7650/AB, trotz konkreter dementsprechender Fragestellungen, nicht mitgeteilt?*
- *Wenn nein, wann wurde (bitte unter Angabe des konkreten Datums) die Reaktivierung der jeweiligen Standorte entschieden?*

Die parlamentarische Anfrage Nr. 7768/J (7650/AB XXVII. GP) wurde mit Stand 13. September 2021 beantwortet und war zu diesem Zeitpunkt die Reaktivierung von acht weiteren Vorsorgekapazitätsstandorten noch nicht erfolgt.

Reaktivierungen von Vorsorgekapazitätsstandorten des Bundes werden im Bedarfsfall nach Abwägung der aktuellen Lage vorgenommen und sind zur Sicherstellung der Versorgung und Unterbringung von hilfs- und schutzbedürftigen Fremden entsprechend den Verpflichtungen der Grundversorgungsvereinbarung gemäß Art. 15a B-VG (kurz: GVV) notwendig.

Zu den Fragen 9 bis 12:

- *Wie viele Vorsorgekapazitätsstandorte wurden im Zeitraum von 22. Dezember 2021 bis zum Zeitpunkt der gegenständlichen Anfrage reaktiviert?*
- *Um welche konkreten Objekte handelt es sich bei diesen seit 22. Dezember 2021 reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorte?*
- *Wann wurden (bitte unter Angabe des konkreten Datums) diese seit 22. Dezember 2021 reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorte jeweils wieder aufgesperrt?*
- *Wie hoch ist bei diesen seit 22. Dezember 2021 reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorten die jeweilige Höchstbelagszahl?*

Im Zeitraum 22. Dezember 2021 bis 15. März 2022 wurde ein Vorsorgekapazitätsstandort reaktiviert.

BBE	Kapazität	Reaktivierung
BBE Wörthersee	450	10. Jänner 2022

Zu den Fragen 13 und 14:

- Wie viele Personen waren - gegliedert nach Nationalitäten - jeweils zum Stichtag der gegenständlichen Anfrage in diesen seit 22. Dezember 2021 reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorten untergebracht?
- Wie stellte sich die durchschnittliche prozentuale Auslastung dieser seit 22. Dezember 2021 reaktivierten Vorsorgekapazitätsstandorte im Verhältnis zur angegebenen Höchstbelagszahl dar?

Zum Stichtag 15. März 2022 waren insgesamt 244 hilfs- und schutzbedürftige Fremde in der BBE Wörthersee untergebracht. Darüberhinausgehende Statistiken werden nicht geführt.

Nationalität	BBE Wörthersee
Afghanistan	12
Ägypten	1
Algerien	3
Äthiopien	1
Indien	1
Irak	3
Iran	1
Jemen	1
Jordanian	1
Libyen	1
Marokko	2
Somalia	28
Staatenlos	7
Syrien	167
Türkei	14
Uganda	1
Summe	244

Zu den Fragen 15 bis 23:

- Wie viele Vorsorgekapazitätsstandorte gibt es aktuell noch, die jederzeit reaktiviert werden könnten?
- Um welche konkreten Objekte handelt es sich bei diesen noch verfügbaren Vorsorgekapazitätsstandorte?
- Wie hoch ist bei diesen noch verfügbaren Vorsorgekapazitätsstandorten die jeweilige Höchstbelagszahl?

- *Welche konkreten Vorbereitungen werden aktuell für die Reaktivierung stillgelegter Vorsorgekapazitätsstandorten getroffen?*
- *Welche konkreten Objekte sind von diesen Vorbereitungen betroffen?*
- *Ab wann sollen diese Objekte für die Unterbringung von Asylwerbern zur Verfügung stehen?*
- *Welche vertraglichen Änderungen - neue Verträge, erledigte Verträge sowie inhaltlich bei bestehenden Verträgen hinsichtlich Nutzung, Gesamtbelagskapazität bzw. Kosten - gab es seit der Anfragebeantwortung 8966/AB vom 22.02.2022 zu 9191/J (XXVII. GP)?*
- *Gibt es aktuell Verhandlungen zum Abschluss von neuen (Unter-)Miet- und Leihverträgen seitens des Bundesministeriums für Inneres bzw. der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylwerbern?*
- *Wenn ja, wo befinden sich entsprechende Objekte?*

Seitens der Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU GmbH) sowie dem Bundesministerium für Inneres findet eine laufende Evaluierung der vorhandenen Kapazitäten und Standortmöglichkeiten statt. Darüber hinaus werden laufend weitere Kooperationen geprüft.

Seit der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 9191/J (8966/AB XXVII. GP) wurden seitens der BBU GmbH zwei Leihverträge mit der ARE Austrian Real Estate GmbH abgeschlossen. Die Bundesbetreuungseinrichtungen befinden sich in der Geiselbergstraße 21-25, 1110 Wien sowie Hauptstraße 7, 1140 Wien. Die BBE Geiselbergstraße wird aktuell bereits zur Unterbringung von Vertriebenen aus der Ukraine herangezogen.

Gerhard Karner

